Anmerkungen zum Vorkommen von *Arocatus longiceps* STAL, 1872 in Sachsen-Anhalt und der Altmark (Heteroptera, Lygaeidae)

von Peter STROBL

GÖRICKE (2008) berichtete in den Entomologischen Nachrichten und Berichten, dass von ACHTZIGER & NIGMANN im Monat Februar 2008 im Norden Sachsen-Anhalts, unter anderem auch in Stendal, Untersuchungen zum Vorkommen von *Arocatus longiceps* STAL, 1872 durchgeführt worden waren. In Stendal und anderen umliegenden Orten konnten keine Tiere dieser Wanzenart festgestellt werden.
Im östlichen Bereich des Uchtewalles, Einmündung Westwall, in Stendal, MTB-Q 3337/3, stehen mehrere alte, dicke Platanen. Blattminen, erzeugt von Kleinschmetterlingen, erregten am 03.09.2008 meine Aufmerksamkeit. Dazu pflückte ich ein tiefhängendes, etwas zusammengerolltes Blatt ab, um es näher zu betrachten. Bei der Begutachtung der Minen, in einem Blatt waren mehrere vorhanden, lief plötzlich eine Wanze über das Blatt., die, obwohl sehr flink, gefangen werden konnte. Beim weiteren Aufrollen des Blattes wurde ein weiteres Exemplar gefunden und gefangen. Dr. Albert MELBER, Hannover, bestimmte diese Wanzen als *Arocatus longiceps,* womit diese Art auch für Stendal nachgewiesen werden konnte, obwohl sie im Februar 2008 noch nicht gefunden worden war.
Am 11.03.2009 wurde der Platanenstandort am Uchtewall nochmals untersucht. Es wurden nur drei Schuppen einer Platane entnommen und dabei insgesamt 18 Exemplare gefunden. Unter einer Schuppe befanden sich auf einem Haufen insgesamt 15 Exemplare. Die Untersuchung eines anderen Platanenstandortes am Bruchweg, am östlichen Stadtrand von Stendal, erbrachte nur 2 Exemplare. Hier haben die Platanen aber überwiegend glatte Stämme und wenig Schuppen, sodass nur wenig Unterschlupfmöglichkeiten bestehen. Beide Fundorte liegen etwa einen Kilometer voneinander entfernt, MTB-Q ebenfalls 3337/3. Von GRUSCHWITZ & BARTELS (2000) wird diese Art für Sachsen Anhalt noch nicht angegeben. Auch bei HOFFMANN § MELBER (2003) ist sie noch nicht verzeichnet.

Danksagung
Herrn Dr. Albert MELBER, Hannover, danke ich recht herzlich für die Bestimmung der ersten beiden Tiere. Herrn Peter GÖRICKE, Ebendorf, danke ich für die hilfreichen Hinweise zum Vorkommen, dem Auftreten und der Variationsmöglichkeiten dieser Art im Bereich der Altmark.

Literatur

GÖRICKE, P. (2008): Zum weiteren Vordringen des Neozoons *Arocatus longiceps* STAL, 1872 (Heteroptera, Lygaeidae) in Sachsen-Anhalt. -Entomologische Nachrichten und Berichte, **52**(1): 59-61.

GRUSCHWITZ, W. & R. BARTELS (2000): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt: -Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, **8**(2): 37-61.

HOFFMANN, H.-J., & A. MELBER (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. -In: -KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. -Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 8: 209-272.

Anschrift des Verfassers
Peter Strobl, Schulstraße 34, 39576 Stendal, E-Mail: strobl-angepe@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: 17_2009

Autor(en)/Author(s): Strobl Peter

Artikel/Article: Anmerkungen zum Vorkommen von Arocatus longiceps Stal, 1872 in Sachsen-Anhalt und der Altmark (Heteroptera, Lygaeidae) 212